



**Der Magistrat
STADT GROSS-UMSTADT**

Groß-Umstadt, den 06.07.2020

Niederschrift

39. Ortsbeiratssitzung Umstadt vom 22.06.2020

Anwesend:

Ortsvorsteherin

Frau Miriam Mohr

stellvertretender Ortsvorsteher

Herr Joachim Kühn

Ortsbeiratsmitglied

Herr Karl Dörr

Herr Friedrich Jahn

Herr Stefan Jost

Herr Klaus Mahla

Herr Gerhard Pfeffermann

Erster Stadtrat

Herr Erster Stadtrat Alois Macht

Magistrat

Herr Stadtrat Diethard Kerkau

Herr Stadtrat Reinhold Ritter

Stadtverordneter

Herr Alexander Kreß

Seniorenbeirat

Frau Karin Rogalla

Vertretung für Reinhard Schreek

Nicht anwesend:

stellvertretender Ortsvorsteher

Herr Karl Werner Storck

Entschuldigt

Ortsbeiratsmitglied

Herr Dr. Peter Ditter

Entschuldigt

Seniorenbeirat

Herr Reinhard Schreek

Entschuldigt - Vertreterin Karin Rogalla

Beginn der Sitzung: 20:00 Uhr

Ende der Sitzung: 21:30 Uhr

Tagesordnung:

39. Ortsbeiratssitzung Umstadt am 22.06.2020

1. Begrüßung
2. Genehmigung der Niederschrift
3. Mitteilungen der Ortsvorsteherin
4. Mitteilungen des Magistrats
- 4.1. Seniorennachmittage 2020
5. Änderung des Bebauungsplanes "Ziegelwaldweg II" im Bereich des Parkplatzes am Waldfriedhof
6. Bebauungsplan "Nordspange/Willy-Brandt-Anlage" im Stadtteil Umstadt - Zustimmung zum Entwurf und Beschluss über das weitere Verfahren
7. Einrichtung einer Flaniermeile
- 7.1. Antrag der FDP-Fraktion vom 03.06.2020
- 7.2. Ergänzungsantrag der SPD-Fraktion vom 10.06.2020
8. Mitteilungen und Anfragen

Zu TOP 1 Begrüßung

Die Ortsvorsteherin Miriam Mohr begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Die Einladung erfolgte fristgemäß mit Schreiben vom 17.06.2020. Herr Dr. Ditter und Herr Storck fehlen entschuldigt.

Zu TOP 2 Genehmigung der Niederschrift

Es gibt keine Anmerkungen zum Protokoll der 38. Sitzung. Damit ist das Protokoll genehmigt.

Zu TOP 3 Mitteilungen der Ortsvorsteherin

Ortsvorsteherin Miriam Mohr hat keine Mitteilungen zu machen.

Zu TOP 4 Mitteilungen des Magistrats

Notbetrieb Kindergärten: Durch vorausschauende Bedarfsabfragen gab es bisher keine Probleme, die benötigten Plätze und Erzieherinnenkapazitäten zur Verfügung zu stellen.

Schwimmbad: Eröffnung am 03.07.20 nach Beschluss der angepassten Satzung durch die Stadtverordnetenversammlung am 02.07.20. Endgültig zu regeln ist noch das benötigte elektronische Ticketsystem. Es wird drei Zeitphasen am Tag geben mit maximal 300 Besuchern, was an heißen Tagen bei weitem zu wenig sein wird. Hohe Anforderungen an Reinigung, Aufsicht usw. wird zu hohen Zusatzkosten führen.

Familien sportpark an der Bleiche: Nach Corona soll hier noch eine offizielle Eröffnungsfeier stattfinden.

Zu TOP 4.1 Seniorennachmittage 2020

Erster Stadtrat Macht spricht die Absage aller Seniorennachmittage im Stadtgebiet im Jahr 2020 an. Die generelle Veranstaltungssperre sei ja zwischenzeitlich bis Ende Oktober verlängert worden und gerade bei den Risikogruppen, zu denen die SeniorInnen ja gehören, sei noch mehr Vorsicht geboten. Hierzu merkt Frau Mohr an, dass allein mit Blick auf die Abstandsregeln in Verbindung mit der großen Anzahl an SeniorInnen ein Seniorennachmittag für den Stadtteil Umstadt auch praktisch nicht durchführbar gewesen wäre.

Zur Kenntnis genommen

Zu TOP 5

Änderung des Bebauungsplanes "Ziegelwaldweg II" im Bereich des Parkplatzes am Waldfriedhof

Der Ortsbeirat Umstadt wird gebeten, den Sachverhalt zu erörtern und dem Magistrat mitzuteilen, ob eine Bebauungsplanänderung zugunsten von zwei Bauplätzen angestoßen werden soll.

In der Diskussion ergibt sich die Frage, was genau unter dem Begriff Einzelhäuser genau zu verstehen ist. Sind damit Einfamilienhäuser gemeint oder sollen auch mehrere Wohneinheiten in den Einzelhäusern möglich sein? Der Ortsbeirat setzt voraus, dass nur eine Bebauung ermöglicht werden soll, die der bestehenden umliegenden Bebauung angepasst ist.

Zur Erörterung:

Der Verwaltung liegt eine Anfrage vor, ob die Möglichkeit besteht, das Grundstück Flur 26 Nr. 214/2 zu bebauen. Dieses Grundstück liegt im Geltungsbereich des Bebauungsplanes „Ziegelwaldweg II“ und ist darin, wie die angrenzende weitere im Eigentum der Stadt stehende Fläche als „öffentliche Parkplatzfläche“ ausgewiesen.

Die im Bebauungsplan dargestellte Fläche für den Parkplatz beträgt ~ 5.900 m². Tatsächlich hat der seit Jahrzehnten bestehende Parkplatz inkl. Eingrünung eine Fläche von ~ 1.350 m².

Zwischen dem hergestellten Parkplatz und der bestehenden Wohnbebauung im Ziegelwaldweg könnten 2 weitere Wohnbaugrundstücke entstehen. Ein Baugrundstück wäre auf dem o.a. Flurstück, für das die Anfrage gestellt wurde. Ein weiterer Bauplatz könnte auf städtischem Grund ausgewiesen werden.

Verwaltungsseitig ist man der Auffassung, dass sich hier städtebaulich 2 Einzelhäuser entlang des Ziegelwaldweges gemäß der umliegenden Bebauung einfügen würden. Eine Realisierung geht nur über eine Bebauungsplanänderung.

Seitens der Verwaltung ist man der Auffassung, dass der bestehende Parkplatz überwiegend bei den Trauerfeiern ausreichend ist. Lediglich bei Beisetzungen von größerer Bedeutung kommt es mal zu Engpässen, dann wird im Ziegelwaldweg geparkt. Hier sind aber keine Beschwerden bekannt, so dass diesbezüglich keine Notwendigkeit gesehen wird, den bestehenden Parkplatz zu vergrößern. Auch handelt es sich um keine weitere interessante öffentliche Parkfläche, die erweitert werden soll, im Hinblick auf die Lage und der Entfernung zur Innenstadt.

Ein Lageplan mit Einzeichnung der Fläche, die für zwei weitere Bauplätze in Frage kommt ist ebenso wie ein Luftbild mit den tatsächlichen Gegebenheiten und einem Bebauungsplanausschnitt beigelegt.

Wir bitten den Ortsbeirat Umstadt, den Sachverhalt zu erörtern und dem Magistrat mitzuteilen, ob eine Bebauungsplanänderung zugunsten von zwei Bauplätzen angestoßen werden soll.

Anlagen

mehrheitliche Empfehlung

Zu TOP 6 **Bebauungsplan "Nordspange/Willy-Brandt-Anlage" im Stadtteil Umstadt - Zustimmung zum Entwurf und Beschluss über das weitere Verfahren**

Der TOP 6 wird dem Ortsbeirat Umstadt zur Vorberatung vorgelegt. Erster Stadtrat Macht erklärt, dass es „nur“ um das Verfahren für die erneute Offenlage des aktuellen Stands Bebauungsplanes geht. Die Offenlage könne der Magistrat auch alleine beschließen. In Groß-Umstadt sei es aber geübte Praxis, die Gremien zu beteiligen.

Herr Jost merkt an, dass Änderungen gegenüber der bisherigen Fassung nicht kenntlich gemacht sind und es bei diesem extrem komplexen Bebauungsplan nicht zumutbar sei, hier alles im Detail durchzuarbeiten, um am Ende auch verantwortungsvoll ein Votum abgeben zu können. Zudem weist Herr Jost darauf hin, dass die BVG der Meinung ist, dass eine tatsächliche Erschließung des geplanten Baugebietes westlich der Bahn erst erfolgen dürfe, wenn das von der BVG beantragte Zukunftsforum zu den Grenzen des Wachstums unserer Stadt eine breit getragene Strategie hervor gebracht habe.

Beschlussempfehlung:

mehrheitliche Empfehlung

Zu TOP 7 **Einrichtung einer Flaniermeile**

Zu TOP 7.1 **Antrag der FDP-Fraktion vom 03.06.2020**

Herr Jahn erläutert den Antrag und appelliert an den Ortsbeirat, den Antrag ganz unemotional zu prüfen. Herr Dörr argumentiert, dass die öffentlichen Parkplätze in dieser Zeit nicht mehr angefahren werden können. Er hält die Zustimmung der Anlieger für fraglich. Die Frage der Verkehrsberuhigung und Attraktivitätssteigerung müsse im Rahmen des Verkehrsentwicklungsplanes bearbeitet werden. Stadtverordneter Alexander Kress gibt zu bedenken, dass es sich um eine Landesstraße handelt und sieht Probleme darin, wie die Einhaltung der beantragten Regelungen, kontrolliert werden können. Stadtrat Ritter ist der Ansicht, dass die Attraktivität zum Flanieren fehlt und dass die Geschäftsleute Zufahrtsmöglichkeiten haben möchten.

mehrheitlich abgelehnt

Zu TOP 7.2 **Ergänzungsantrag der SPD-Fraktion vom 10.06.2020**

Der Antrag wurde zwischenzeitlich in einen Prüfantrag an den Magistrat umgewandelt.

Beschlussvorschlag:

Der Magistrat wird beauftragt zu prüfen, inwieweit eine Geschwindigkeitsbegrenzung auf Tempo 30 in der Georg-August-Zinn-Straße, zwischen Amtsgericht und Abzweig Mörsweg, eingerichtet werden kann.

einstimmige Empfehlung

Zu TOP 8 Mitteilungen und Anfragen

Ortstermin Familienpark An der Bleiche: Es wird der 20.07.2020 um 19 Uhr vereinbart

Herr Dörr: Spricht die laufenden Bauvorhaben am Geiersberg an. Diese seien absolut nicht an die Umgebung angepasst. Die Kritik an dieser extremen Verdichtung wird von weiteren Ortsbeiratsmitgliedern geteilt. Der Ortsbeirat bittet die Verwaltung, dem Ortsbeirat zu erklären, auf welcher Grundlage solche Wohngebäude genehmigt werden können und wie das mit den bestehenden Bebauungsplänen vereinbar ist? Was müsste/könnte getan werden, um solch extreme Verdichtungsvorhaben, die an die Umgebungsbebauung nicht angepasst sind, zu verhindern?

Herr Jahn: spricht die Geburtstage Juli an. Aus persönlichen Gründen konnte er die von ihm vorgeschlagene Organisation der kontaktlosen Übergabe von Karten und Weinpräsenten nicht durchführen, wäre aber gerne bereit dies jetzt für den Juli zu übernehmen. Erster Stadtrat Macht teilt mit, dass der Magistrat beschlossen habe, dass diese Besuche grundsätzlich bis zum Ende der COVID-19 Pandemie eingestellt sind und dass darauf geachtet werden müsse, dass dies innerhalb der Stadt Groß-Umstadt einheitlich gehandhabt werden müsse. Derzeit versucht Herr Kühn telefonisch die Glückwünsche des Ortsbeirats zu übermitteln, was aber schwierig sei, da viele Jubilare nicht im Telefonbuch stünden. Seniorenbeiratsvorsitzende Rogalla schlägt vor, wenigstens Glückwunschkarten zuzusenden. Der Ortsbeirat bittet den Magistrat, hierüber nochmal zu beraten – auch mit Blick auf die zwischenzeitlichen Lockerungen der allgemeinen Regeln, sollte darüber nachgedacht werden, ob wieder was getan werden kann (z.B. so wie von Herrn Jahn vorgeschlagen).

Herr Mahla: erinnert an die kleine Jubiläumsfeier am 29.06.20 für das 150-jährige Bestehen unserer Bahnstrecke und bitte um die Unterstützung der Verwaltung hinsichtlich Stellwänden und Stehtischen.

Liste der Anfragen und Anregungen: genauso wie in der vorherigen Sitzung konnte die Liste nicht besprochen werden, da für diese Sitzung keine aktualisierte Liste verteilt wurde. Die aktuelle Liste soll in der nächsten Sitzung des Ortsbeirates im Rahmen eines eigenen Tagesordnungspunktes besprochen werden.

Miriam Mohr
Ortsvorsteherin

Stefan Jost
Schriftführer